

# So geht's leichter...



## 40 Apps & Tricks für unterwegs

- **Unterwegs optimal online**
- **Die besten Apps für die Reise**
- **Zugriff auf Dokumente & Dateien**
- **Kostenfallen vermeiden**

Autoren:  
Jörg Schieb  
Andreas Erle

Impressum:  
Redaktion [schieb.de](http://schieb.de)  
Humboldtstr. 10  
40667 Meerbusch  
Kontakt: [fragen@schieb.de](mailto:fragen@schieb.de)  
[www.schieb.de](http://www.schieb.de)

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Inhalt

Die besten Tipps für unterwegs	4
<b>Online unterwegs</b>	<b>5</b>
Netzwerke in Hotels	5
Verwalten der gespeicherten WLANs	5
Vorsicht bei freien WLANs	7
Verwenden einer VPN-Verbindung	7
<b>Online an Hotelrechnern oder Internetcafés</b>	<b>9</b>
Der private Surfmodus	9
Löschen der Internetspuren	10
<b>Der eigene Internetanschluss unterwegs</b>	<b>10</b>
Nutzen einer SIM-Karte im Notebook	11
Der WLAN-Hotspot: Aus LTE mach WLAN	11
Das Smartphone als WLAN-Hotspot	12
Deaktivieren der Netzwerkfreigabe	13
<b>Mobilfunk im Ausland</b>	<b>14</b>
Roaming einschalten unter Android	15
Roaming einschalten unter iOS	15
Wenn Anrufe beim Roaming abbrechen	16
<b>Surfen außerhalb der EU</b>	<b>17</b>
Kauf lokaler Prepaid-SIMs	17
Internationale Prepaid-Hotspots	18
<b>Dateien immer dabei: Offlinedateien und Cloud</b>	<b>18</b>
Dateien in Freigaben unterwegs benutzen	18
Synchronisieren mit OneDrive	19
<b>Nach Hause telefonieren: Dynamisches DNS</b>	<b>22</b>

# So geht's leichter |

## 40 Apps & Tricks für unterwegs

<b>Orientierung unterwegs</b>	<b>24</b>
Herunterladen von Offline-Karten in Windows 10	24
Google Maps offline nutzen	25
<b>Die besten Apps für unterwegs</b>	<b>27</b>
<b>Kommen Sie heil hin!</b>	<b>27</b>
Günstige Flüge finden mit Skyscanner	27
Übernachtungsmöglichkeiten finden	29
Buchungen speichern: Triplt	32
Erstellen einer Packliste: Pack The Bag	33
Die besten Sitzplätze: Seat Alerts	34
Flüge automatisieren: App in The Air	35
<b>Hilfe vor Ort</b>	<b>36</b>
WLAN-Zugangsdaten unterwegs - WiFox	36
Fahrradnavigation mit Google Maps	37
Währungsrechner: xe Currency	38
CityMaps2Go: Virtueller Reiseführer	39
Toiletten finden: Toilet Finder	40
Corona App	40
Urlaubskarten vom Smartphone: Touchnote	42
Sternenatlas und mehr: SkyView	43
Bei Verlust: Reise+Geld	44
SOS - Globale Notfallnummern	45
Teilen von Kosten - Splitwise	46
Übersetzer deluxe - DeepL und Microsoft Translator	47

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Die besten Tipps für unterwegs

Dienstreise, Urlaubsfahrt, Kurztrip: Wir nehmen unser Büro mit. Ob nun beruflich oder im privaten Umfeld, unser halbes Leben befindet sich auf PC, Notebook und Smartphone. In Ihrem gewohnten Umfeld wählen Sie immer das Gerät, das Sie normalerweise für die zu erledigende Aufgabe verwenden und die benötigten Daten enthält.



Unterwegs bedarf das Ganze einiger Vorbereitung. Sonst stellen Sie schnell fest, dass Sie immer genau das Gerät und die Daten nicht dabei haben, die Sie eigentlich brauchen. Mit unseren Tipps können Sie sich vorbereiten und schnell und effizient arbeiten. Der Vorteil: Es bleibt mehr Zeit, einfach mal die Umgebung zu genießen!



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Online unterwegs

---

Ein Großteil unseres Lebens findet – zumindest zum Teil – online statt. Die Konsequenz ist logisch: Sie brauchen eine Online-Verbindung. Ihr DSL-Anschluss zuhause ist leider nicht ganz so mobil, wie Sie es sind. Gut, dass Windows 10 wie auch Ihr Smartphone da sehr flexibel sind und Sie unterstützen, schnell online zu gehen!

## Netzwerke in Hotels

---

Die allermeisten Hotels bieten mittlerweile ein eigenes, kostenloses WLAN für ihre Gäste an. Hier läuft der Anmeldevorgang meist ein wenig anders ab: Das WLAN wird als offen angezeigt, fordert bei der Verbindung also kein Kennwort an. Wenn Sie dann aber wirklich surfen wollen, dann wird eine Übergabeseite angezeigt, auf der Sie meist Zimmernummer und Namen eingeben müssen.

Diese freien Netzwerke sind meist nicht sehr leistungsfähig: Zum Abrufen von Emails und für langsames Surfen reichen sie aus, mehr aber nicht. Parallel dazu können Sie dann in ein kostenpflichtiges Hotel-WLAN wechseln, das deutlich schneller ist.

Da beide Optionen natürlich direkt beieinanderstehen, ist Vorsicht angeraten: schauen Sie genau, welche Variante Sie wählen, damit Sie nicht bei der Abschlussrechnung des Hotels eine böse (Kosten-) Überraschung erleben!

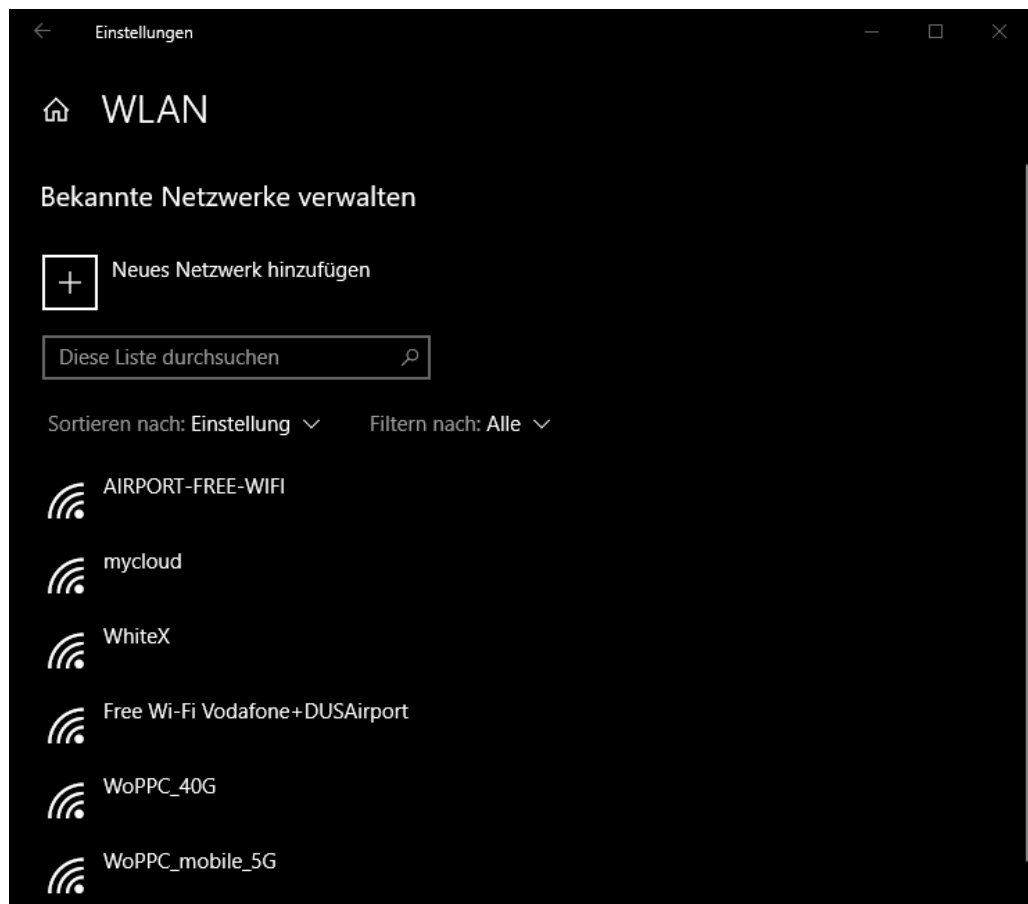
## Verwalten der gespeicherten WLANs

---

Sind Sie häufig mit Ihrem Windows 10-Rechner unterwegs oder machen Sie eine Rundreise? Dann sammeln Sie über die Zeit eine nahezu nicht enden wollende Liste bekannter WLANs, in die Sie sich eingeloggt haben. Die Einträge nehmen natürlich nicht viel Speicher weg, bergen

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

aber doch ein Risiko: Windows 10 verbindet sich im Standard automatisch mit bekannten WLANs.



Wenn Sie also zufällig nach einiger Zeit wieder an den Ort kommen, wo sich ein gespeichertes WLAN befindet, wie die Verbindung wiederaufgebaut, ohne. Dass Sie das mitbekommen.

Räumen Sie die Liste der WLANs einfach auf, indem Sie auf **Einstellungen > Netzwerk und Internet > WLAN** gehen, dann über **Bekannte Netzwerke verwalten** die Liste öffnen und das zu löschende WLAN anklicken. Durch **Nicht Speichern** vergisst Windows 10 das WLAN. Das heißt nicht, dass Sie sich damit nicht mehr verbinden können! Es wird Ihnen in der Liste der verfügbaren WLANs immer noch

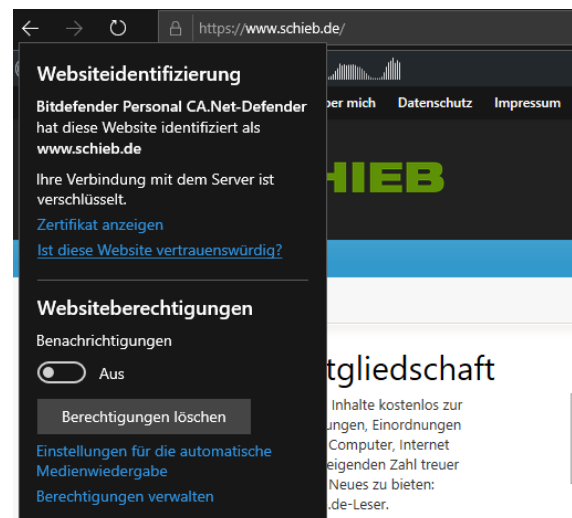
# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

angezeigt, zum Verbinden müssen Sie dann allerdings das Kennwort des WLANs erneut eingeben.

## Vorsicht bei freien WLANs

Wie in so vielen anderen Situationen im Zusammenhang mit Internet und Dienstleistungen ist es nicht immer so, dass jemand Ihnen etwas Gutes will, wenn er Ihnen etwas kostenlos anbietet. Es gibt das eine oder andere „Free WLAN“, das mehr Interesse daran hat, die von Ihnen übertragenen Daten zu erschnüffeln, statt Ihnen einen echten Service zu bieten.

Seien Sie also vorsichtig, welche Daten Sie übertragen, wenn Sie in einem solchen WLAN online sind. Beispielsweise sollten Sie nur auf solchen Seiten Benutzernamen und Kennwörter eingeben, die SSL-Verschlüsselt sind. Das erkennen Sie daran, dass die Adresse der Webseite mit **https://** (statt mit **http://**) beginnt. Bei solchen Webseiten können Sie dann auf das Schloss-Symbol neben der Adresse klicken und bekommen dann weitere Informationen über die Vertrauenswürdigkeit der Seite.



## Verwenden einer VPN-Verbindung

Je nachdem, wie Sie Ihren Rechner und die Internetverbindung nutzen, werden Sie eine Vielzahl von teils vertraulichen Daten verarbeiten. Die Verbindung über das Internet ist Dank SSL zwar nicht per se unsicher,



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

bedeutet aber trotzdem den Datentransfer über verschiedenste Rechner, über die Sie überhaupt keine Kontrolle haben.

Besonders im Firmenumfeld ist der Einsatz von Virtual Private Networks, kurz VPN, lange Standard. Diese Verbindung erzeugt einen Tunnel zwischen Ihrem Rechner und dem Ziel (beispielsweise einem Firmenserver), der auf dem kompletten Weg verschlüsselt ist.



Voraussetzung ist ein VPN-Server, der Sie mit dem Netzwerk, mit dem Sie sich verbinden wollen, verbinden lässt. Unter Windows 10 können Sie eine neue VPN-Verbindung einrichten, indem Sie auf **Einstellungen, Netzwerk und Internet, VPN** und dann auf **VPN-Verbindung hinzufügen** klicken.

Geben Sie dort dann die nötigen Zugangsdaten ein, um die Verbindung erfolgreich aufbauen zu können. Bei einigen VPN-Typen ist es nötig, dass Sie noch zusätzliche Software bzw. Treiber installieren, das kann Ihnen der Betreiber des Servers sagen.

**Tipp** Setzen Sie eine Netzwerkfestplatte, ein so genanntes NAS, ein? Dann sollten Sie dessen Handbuch konsultieren: Die meisten NAS-Systeme bieten integriert einen VPN-Server. Aktivieren Sie den, dann können Sie von unterwegs eine Verbindung zu Ihrem NAS aufbauen, die verschlüsselt und sicher ist.

Zum Verbinden mit dem VPN klicken Sie auf das Verbindungssymbol unten rechts im Tray, dann auf den Namen des VPNs und auf **Verbinden**.

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

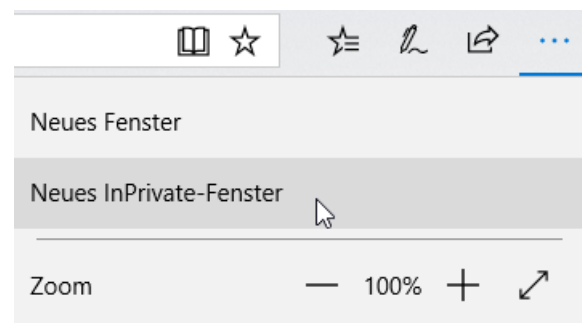
## Online an Hotelrechnern oder Internetcafés

Nicht immer haben Sie Ihr eigenes Gerät zur Hand. Eigentlich wollten Sie Urlaub machen und haben Ihr Gerät zuhause gelassen. Dann aber passiert etwas, und Sie müssen online gehen und das Smartphone reicht hier nicht aus. Heutzutage kein Problem, Hotels haben eigene PCs, die Sie nutzen können. Auch die klassischen Internetcafés, wo Sie gegen Gebühr einen PC nutzen können, sind eine Alternative. Diese Lösungen haben eines gemeinsam: Sie haben den PC, an dem Sie arbeiten, nicht unter Kontrolle. Es schließt sich also aus, vertrauliche Tätigkeiten durchzuführen. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Tipps beachten:

## Der private Surfmodus

Im Regelfall speichert Edge automatisch eine Vielzahl von Informationen: Vor allem der Verlauf, also die Liste der aufgerufenen Webseiten, ist hier oft kritisch. Greifen mehrere Benutzer auf Ihren Rechner mit Ihrem Konto zu, dann können diese sehen, welche Seiten Sie aufgerufen haben.

Auf einem fremden Rechner starten Sie einfach eine private Surf-Sitzung. Dazu klicken Sie in Edge auf die drei Punkte oben rechts, dann auf **Neues InPrivate-Fenster**.



Edge öffnet jetzt ein neues Fenster. Alle während des Surfens in diesem Fenster angesurften Webseiten und auch die Formulardaten werden nicht gespeichert. Auch die Cookies und Temporären Dateien werden nach Schließen des Fensters automatisch gelöscht.

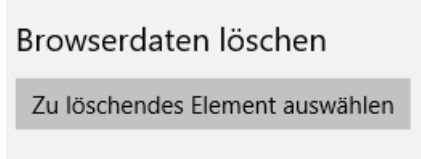
# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Bei Firefox und Safari nennt sich dieser Modus **Privates Fenster**, bei Chrome **Inkognitofenster**, auch andere Browser haben diese Funktion mit ähnlichen Namen.

## Löschen der Internetspuren

Ob Sie sich nun im privaten Surfmodus im Internet bewegt haben oder nicht: Auf einem fremden Rechner sollten Sie vorsichtshalber nach der Sitzung alle gespeicherten Dateien löschen.

Unter **Einstellungen** > **zu löschendes Element auswählen** können Sie bei Edge ganz fein festlegen, welche Dateien gelöscht werden sollen: der Verlauf, Cookies, temporäre Dateien, gespeicherte Tabs, Formulardaten, Kennwörter und vieles mehr. Wählen Sie alle möglichen Optionen, wenn Sie den Rechner komplett von ihren Spuren befreien wollen. Mit einem Klick auf **Löschen** entfernen Sie diese von der Festplatte.



Bei Firefox finden Sie diese Einstellungen unter **Einstellungen** > **Datenschutz & Sicherheit** > **Cookies und Website-Daten** > **Daten entfernen**, bei Chrome unter **Einstellungen** > **Datenschutz & Sicherheit** > **Browserdaten löschen**.

## Der eigene Internetanschluss unterwegs

Die Verfügbarkeit von WLANs, mit denen Sie sich unterwegs verbinden können, ist oft nicht planbar. Wenn Sie irgendein Gerät mit integriertem Mobilfunkmodul Ihr Eigen nennen, dann können Sie viel flexibler arbeiten!

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Nutzen einer SIM-Karte im Notebook

Die direkte Verbindung Ihres Notebooks über Mobilfunk erfordert wenig überraschend das Vorhandensein eines Mobilfunkmoduls in dem Gerät, eine aktivierte SIM-Karte und den PIN-Code dazu. Dann ist der Betrieb tatsächlich nicht viel anders, als würden Sie mit Ihrem Handy online gehen.

Neben dem WLAN-Symbol in den Verbindungseinstellungen finden Sie dann noch eines, das **Mobilfunk** heißt und die Verbindung zum Mobilfunknetz ein- und ausschalten lässt. Von der Nutzung her macht es keinen Unterschied, ob Sie nun per WLAN oder Mobilfunk verbinden sind.

## Der WLAN-Hotspot: Aus LTE mach WLAN

Wenn Sie länger oder häufiger unterwegs sind und mit mehreren Geräten parallel online gehen wollen, dann macht es vielleicht Sinn, sich ein eigenes WLAN zu bauen.

Verschiedene Hersteller bieten dafür so genannte WLAN-Hotspots an. Das sind kleine Geräte mit integriertem Akku, in die Sie Ihre SIM-Karte einlegen. Darüber baut der Hotspot dann die Internetverbindung auf und stellt Ihnen diese als eigenes WLAN zur Verfügung.



Im allereinfachsten Fall müssen Sie weiter gar nichts konfigurieren. Wenn Sie Einfluss auf die Verschlüsselung, den WLAN-Namen und weitere Parameter nehmen wollen, dann können Sie den Hotspot natürlich frei konfigurieren.

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Wo aber bekommen Sie die SIM-Karte her? In Ihrem Smartphone brauchen Sie die ja noch, um telefonieren zu können. Auch da haben die Netzbetreiber die passende Lösung parat: Multi-SIM oder Twin Card heißt sie. Sie können zu Ihrer Haupt-SIM-Karte eine weitere Karte bekommen, die die Rufnummer, die Inklusiv-Minuten und das Datenvolumen gemeinsam mit der Hauptkarte nutzt. Diese kostet eine monatliche Gebühr, bei den meisten Netzbetreibern um die EUR 5,-.

Die Hauptkarte lassen Sie im Smartphone und sind dort normal telefonisch erreichbar. Die Zusatzkarte packen Sie in den Hotspot und verbinden sich von allen Geräten aus damit.

**Wichtig** Vodafone reagiert auf Hotspots ein wenig anders als andere Netzbetreiber: Erkennt das Netz, dass Sie einen Hotspot und ein anderes Gerät parallel verwenden, dann trennt es die Datenverbindung in kurzen Abständen. Die Lösung: Gehen Sie mit Ihrem Smartphone nicht direkt ins Internet, sondern auch über den Hotspot!

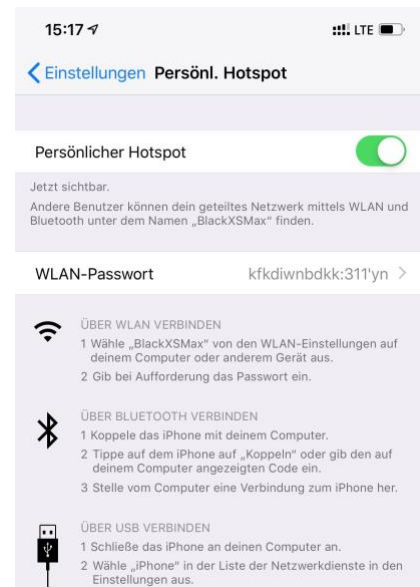
## Das Smartphone als WLAN-Hotspot

Sie wollen sich keine separate SIM-Karte zulegen, um unterwegs online zu gehen, haben aber ein Smartphone? Dann ist das gar kein Problem: Sowohl iOS als auch Android haben den Persönlichen Hotspot gleich mit an Bord. Dieser macht am Ende nichts anderes als das separate Gerät: Er nimmt die Internetverbindung Ihres Smartphones und stellt diese ebenfalls wieder als WLAN zur Verfügung, das dann von all Ihren Geräten genutzt werden kann.

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

In iOS finden Sie diesen direkt unter den Einstellungen. Hier können Sie dann auch das WLAN-Passwort, das auf jedem Gerät vor der ersten Verbindung mit dem Hotspot eingegeben werden muss, festlegen.

Die Einstellungen des persönlichen Hotspots sind unter Android ähnlich, finden sich nur je nach Hersteller und Android-Version an unterschiedlichen Stellen.



## Deaktivieren der Netzwerkfreigabe

Wenn Sie zuhause mit mehreren Rechnern in einem Netzwerk verbunden sind, dann nutzen Sie wahrscheinlich die Netzwerkfreigabe. Damit können Sie von anderen Rechnern auf Ihre Dateien zugreifen und umgekehrt, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Sie Laufwerke freigegeben haben.

So schön diese Funktionalität in der Sicherheit der eigenen vier Wände auch ist, unterwegs birgt sie ein Risiko: Sie haben keine Kontrolle über die Netzwerke, mit denen Sie verbunden sind. Damit ist es theoretisch möglich, dass auch andere Anwender an Ihre Freigaben kommen und gegebenenfalls sogar darauf zugreifen können.



# So geht's leichter |

## 40 Apps & Tricks für unterwegs

### Freigabeoptionen für unterschiedliche Netzwerkprofile ändern

Für jedes von Ihnen verwendete Netzwerk wird unter Windows ein separates Netzwerkprofil erstellt. Für die einzelnen Profile können Sie bestimmte Optionen auswählen.

Privat ⌵

Gast oder Öffentlich (aktuelles Profil) ⬆

Netzwerkerkennung \_\_\_\_\_

Wenn die Netzwerkerkennung eingeschaltet ist, kann dieser Computer andere Netzwerkcomputer und -geräte sehen, und er ist selbst sichtbar für andere Netzwerkcomputer.

Netzwerkerkennung einschalten

Netzwerkerkennung ausschalten

Datei- und Druckerfreigabe \_\_\_\_\_

Wenn die Freigabe von Dateien und Druckern aktiviert ist, können Netzwerkbenutzer auf Dateien und Drucker zugreifen, die Sie von diesem Computer freigeben.

Datei- und Druckerfreigabe aktivieren

Datei- und Druckerfreigabe deaktivieren

Es empfiehlt sich also, für einen längeren Arbeitseinsatz unterwegs die Einstellungen zu kontrollieren: Unter **Einstellungen, Netzwerk und Internet, Status, Netzwerk- und Freigabecenter** Können Sie für das aktuelle Profil wie auch allgemein festlegen, wie Windows 10 mit den Freigaben umgeht. Bei **Gast oder Öffentlich** sollte in jedem Fall die Datei- und Druckerfreigabe deaktiviert sein.

Ebenso sollten Sie darauf achten, dass unter **Alle Netzwerke** die Freigabe des Öffentlichen Ordners deaktiviert ist und die Freigaben, die Sie trotzdem nutzen möchten, **verschlüsselt** sind,

## Mobilfunk im Ausland

Im Ausland ist die Nutzung ihres deutschen Mobilfunkvertrages und seiner Volumina nicht ganz so einfach wie in Deutschland. Im Standard wird Ihr Gerät – egal ob Smartphone, Notebook mit LTE-Modul oder Hotspot – eine Verbindung im Ausland verweigern. Dazu müssen Sie manuell das so genannte Roaming einschalten.

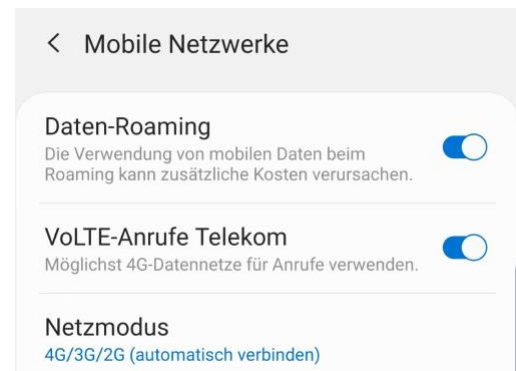
# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Der lange Jahre nötige Erwerb von Auslands-Datenvolumen ist Geschichte: Seit Mitte 2017 ist es eine EU-Vorgabe, dass das Roaming in den Europäischen Netzen der Mobilfunkbetreiber erst einmal nichts kosten darf. Einzig das zur Verfügung stehende Datenvolumen ist gegebenenfalls limitiert.

## Roaming einschalten unter Android

Bei Android schalten Sie das Roaming wie folgt ein: Tippen Sie in den Einstellungen auf **Verbindungen**, dann auf Mobile Netzwerke.

Schalten Sie dann die Option **Daten-Roaming** ein. Auf Grund der Vorgaben bekommen Sie beim Einbuchen in ein fremdes Netz eine SMS vom Netzbetreiber. Diese enthält die Kosten für das Surfen, die Telefonie und Kurznachrichten in diesem Netz.



## Roaming einschalten unter iOS

Auch unter iOS können Sie die Roaming-Einstellungen schnell ändern: Tippen Sie in den Einstellungen auf **Mobiles Netz**, dann auf **Datenoptionen**.

Schalten Sie dann die Option **Datenroaming** ein. Auf Grund der Vorgaben bekommen Sie beim Einbuchen in ein fremdes Netz eine SMS vom Netzbetreiber. Diese



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

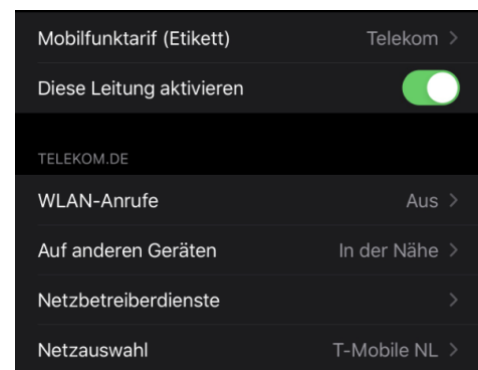
enthält die Kosten für das Surfen, die Telefonie und Kurznachrichten in diesem Netz.

Für beide Systeme gilt: Fallen keine zusätzlichen Kosten an, dann müssen Sie nichts machen und können einfach weiterarbeiten.

## Wenn Anrufe beim Roaming abbrechen

Telefonieren ist einfach geworden, seit Sie nicht mehr an eine Leitung und damit einen Ort gebunden sind. Mittlerweile telefonieren die Deutschen mehr über das Mobilfunk- als über das Festnetz. Und seit die Roaming-Gebühren weitestgehend weggefallen sind, hat sich das auch in den Urlaub fortgesetzt. Dumm nur, wenn Anrufe dann plötzlich nicht mehr ankommen oder abbrechen!

Ein Gesprächsabbruch kann immer mal wieder passieren. Oft ist die Ursache eine überlastete Funkzelle oder schlechter Empfang. Wenn Sie aber konsequent Anrufe verlieren, dann kann die Ursache auch das Roaming-Netz sein.



Im Standard wählt Ihr Telefon immer automatisch das Netz aus. Im Heimatland ist das einfach: Da gibt es kein Roaming, das Telefon ist immer in das Heimatnetz eingebucht. Im Ausland aber können Sie frei aus allen empfangbaren Netzen auswählen. Nicht selten aber priorisieren die ausländischen Netze Roaming-Telefonate niedriger und verweigern oder trennen Verbindungen, wenn das Netz ausgelastet ist.

Hier können Sie zumindest teilweise manuell eingreifen: Wechseln Sie in den Einstellungen unter **Mobilfunk** auf **Netzauswahl**. Wechseln Sie von **Automatisch** auf **Manuell** und dann einen anderen als den aktuell

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

verwendeten Netzbetreiber aus der Liste. Ihr Telefon bucht sich nun in das andere Netz ein und sollte wieder problemlos telefonieren können.

Wichtig nur: Vergessen Sie nicht, die Netzwahl wieder auf **Automatisch** umzustellen, wenn Sie wieder in Deutschland sind. Bei der manuellen Netzwahl wählt sich Ihr Telefon nur in das festgelegte Netz ein. Egal, ob dieses empfangbar ist oder nicht!

## Surfen außerhalb der EU

Befinden Sie sich in einem Netz, das nicht in Europa ist, dann müssen Sie vor der Datennutzung einen Pass erwerben, der ein bestimmtes Datenvolumen enthält. Vorher können Sie nicht Surfen, oder aber nur bis zu einer Kostengrenze von ca. EUR 60,-. Das soll helfen, die Kosten im Zaum zu halten.

Außerhalb der EU ist das Surfen mit einem Datenpass meist eine teure Angelegenheit. Die fremden Netzbetreiber lassen sich meist jedes Gigabyte fürstlich vergüten, sodass Ihnen am Ende dann nur der Weg in ein WLAN bleibt. Es gibt aber zwei Alternativen:

## Kauf lokaler Prepaid-SIMs

Wie in Deutschland gibt es auch im Ausland Prepaid-SIM-Karten. Diese sind meist deutlich billiger als die Datenpakete, die Sie im Ausland über Ihre deutsche SIM-Karte buchen können. Entweder gehen Sie vor Ort in ein Geschäft eines der lokalen Mobilfunkanbieter und kaufen die Karte dort.

Alternativ gibt es im Internet Portale, die Ihnen die Anbieter im gewünschten Land anzeigen und sogar bequem von der Couch einen Kauf ermöglichen, beispielsweise <https://www.billiger->

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

[telefonieren.de/prepaid-karte-ausland/](http://telefonieren.de/prepaid-karte-ausland/). Vergleichen Sie hier die Preise, manche „Reise-SIM“ ist deutlich teurer als die lokale SIM vor Ort.

## Internationale Prepaid-Hotspots

Wenn Sie viele verschiedene Länder in kurzer Zeit besuchen und vor allem Mails und kleinere Datentransfers machen, dann ist der internationale Hotspot von SkyRoam (<http://www.skyroam.com>) vielleicht eine Alternative zur Auslands-SIM. Dafür können Sie verschiedene Datenpläne erwerben, Tagestickets mit unlimitiertem Datenvolumen etc. Mit einem Gerät (und der integrierten SIM-Karte) bewegen Sie sich frei durch die Welt. Zumindest durch die über 130 Länder, die unterstützt werden.



## Dateien immer dabei: Offlinedateien und Cloud

Nachdem Sie jetzt die verschiedenen Arten kennengelernt haben, wie Sie unterwegs die Verbindung ins Internet herstellen können, sollten Sie sich Gedanken darüber machen, wie Sie Ihre Daten mit bekommen können.

## Dateien in Freigaben unterwegs benutzen

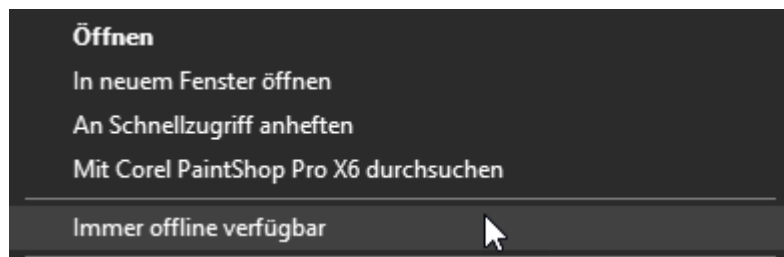
Wenn Sie zuhause eine Netzwerkfestplatte nutzen, die ja unterwegs nur unter erschwerten Bedingungen verfügbar ist, dann haben Sie sicherlich über Windows eine Freigabe angelegt. Über diese können Sie von jedem PC aus dem Netzwerk auf die Dateien darauf zugreifen. Eine

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

solche Freigabe nützt Ihnen natürlich dann nichts, wenn Sie unterwegs sind.

Die Lösung: Windows 10 bietet dafür die so genannten Offline-Dateien an: Eine lokale Kopie von Dateien im Netzwerk, die bei der Verbindung mit dem originalen Speicherort immer wieder aktualisiert wird.

Starten Sie den Windows Explorer, wählen Sie den Ordner, den Sie auch unterwegs verfügbar haben möchten mit der rechten Maustaste aus und klicken Sie dann auf **Immer offline verfügbar**.



Nachdem die Freigabe eingerichtet wurde, sehen Sie das Netzwerklaufwerk, auf dem der offline verfügbar gemachte Ordner liegt, auch ohne Verbindung zum Netzwerk.

Das schöne dabei: Sie können in einem solchen Ordner unterwegs alle möglichen Dateien erzeugen, verändern, löschen: Sobald Sie wieder mit Ihrem Netzwerk verbunden sind, werden die Änderungen automatisch auf dem Originallaufwerk nachgezogen, sodass Sie immer einen einheitlichen, aktuellen Stand haben.

## Synchronisieren mit OneDrive

Trotz aller existierenden Vorbehalte ist die Cloud immer noch das effektivste Mittel, unterwegs auf alle Dateien zugreifen zu können. Und wenn Sie Ihr Microsoft-Konto zum Anmelden an Windows 10 nutzen, dann haben Sie mit OneDrive gleich einen leistungsfähigen Cloudspeicher mit an Bord.



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Der Begriff der Cloud ist Sinnbild dafür, dass es eigentlich egal ist, wo die Daten liegen: Hauptsache, man kann auf sie zugreifen.

Für Ihre persönlichen Daten hat die Speicherung auf Onedrive einen ganz einfachen Vorteil: sie können nicht nur von Zuhause auf Ihre Dateien zugreifen, sondern eben von einem Laptop, Tablet oder Smartphone von unterwegs. Die Synchronisation der Dateien zwischen lokaler Festplatte und Cloud funktioniert automatisch.

**Wichtig** **Onedrive** und **Onedrive for Business** sind zwei unterschiedliche Cloud-Dienste. Das „normale“ Onedrive gehört zu Ihrem Microsoft-Konto, mit dem Sie sich beispielsweise an Windows 10 anmelden. Onedrive for Business ist Bestandteil von Office 365. Die Nutzung beider Dienste ist nahezu gleich, es handelt sich aber tatsächlich um zwei unterschiedliche Speicherorte.

Um Ihre Dateien unterwegs zur Verfügung zu haben, müssen Sie einmal zuhause die Synchronisation mit OneDrive einrichten und Ihre Dateien in OneDrive verschieben. Wenn Sie das noch nicht gemacht haben, dann erhalten Sie bei Jedem Start Ihres Windows 10 automatisch eine Meldung, dass sie doch die nötigen Einstellungen vornehmen mögen.

Melden Sie sich mit dem Konto an, zu dem das Onedrive gehört: Das Microsoft-Konto für Onedrive, das Office 365-Konto für Onedrive for Business, oder einfach erst das eine, dann das andere.

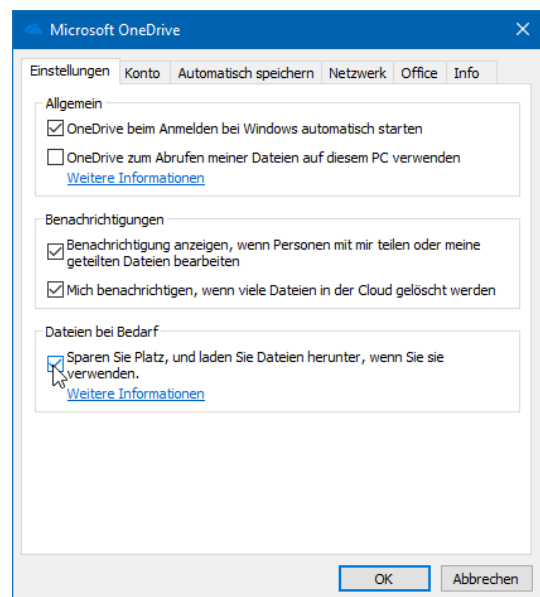
Für mobile Geräte mit kleineren internen Festplatten interessant: Sie können im nächsten Schritt statt des Standardordners für die Dateien, die mit dem Onedrive synchronisiert werden, auch eine Speicherkarte auswählen und so Platz auf der internen Festplatte sparen!

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Im Standard legt Windows 10 auf Ihrer Festplatte nur einen Platzhalter einer jeden Datei auf dem Onedrive an. Wenn Sie eine Datei anklicken, dann wird diese vom Onedrive geladen, was natürlich eine Internetverbindung voraussetzt.

Wenn Sie die Dateien komplett auf Ihrem Gerät verfügbar haben wollen, ohne eine Datenverbindung haben zu müssen, dann deaktivieren Sie in dein Einstellungen von OneDrive **Dateien bei Bedarf** deaktivieren.

Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das **Onedrive-Symbol** unten rechts in der Taskleiste, dann auf **Einstellungen**.



In der Registerkarte Einstellungen deaktivieren Sie **Sparen Sie Platz**, und laden Sie Dateien herunter, wenn Sie sie verwenden. Nun werden alle Dateien vom Onedrive mit dem vorher festgelegten Ordner auf Ihrem Windows 10-PC abgeglichen.

**Tipp** Wenn das Onedrive-Symbol nicht sichtbar ist, dann Klicken Sie auf den kleinen Pfeil nach oben in der Taskleiste neben den Symbolen. In dem sich öffnenden Fenster finden Sie dann das weiße oder blaue Wolkensymbol von Onedrive.

Übrigens lässt sich das Nutzen von Cloud-Dateien auch wunderbar mit Dropbox (<http://www.dropbox.com>) durchführen. Installieren Sie die Dropbox-App für Ihr Betriebssystem und folgen Sie den Schritten auf dem Bildschirm. Wenn Sie mehr als drei Geräte synchronisieren wollen,

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

dann müssen Sie allerdings einen kostenpflichtigen Plan buchen. Bei OneDrive kann eine unbeschränkte Zahl von Geräten synchronisiert werden.

## Nach Hause telefonieren: Dynamisches DNS

Die Königsdisziplin ist der Zugriff direkt auf Ihre Daten zuhause von unterwegs. Das wird leider meist schwierig, denn im Standard haben Sie ja keinen Zugriff auf eine Adresse, die Ihr Zuhause über das Internet erreichbar macht. LAN (Local Area Network, Ihr Heimnetzwerk) und WAN (Wide Area Network, das Internet) sind eigentlich nicht miteinander verbunden.

„Eigentlich“ ist hier das Zauberwort: Natürlich müssen die Datenpakete, die Sie beim Aufruf einer Internetseite anfordern, aus dem Internet zu Ihrem Rechner kommen. Und so bezieht Ihr Router bei jeder Verbindung eine neue IP-Adresse von Ihrem Internet-Anbieter. Datenpakete, die er dort bekommt, gehen dann direkt an das anfordernde Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk weiter.

Firmen haben zu diesem Zweck eine feste WAN-IP, die sich auch beim Neuaufbau der Verbindung zum Internet nicht ändert. Dies ist aber teuer und für den Privatanwender kaum finanzierbar.

Dafür gibt es diverse Anbieter so genannter dynamischer DNS-Dienste“. Internetanbieter wie IONOS und Strato bieten sie an, der bekannteste Dienst ist sicherlich Dyn (<http://www.dyn.com>). Die Funktionsweise ist recht einfach: Sie bekommen vom Anbieter eine Internetadresse zugewiesen, deren ersten Teil Sie frei bestimmen können, beispielsweise *meinzuhause.dyndns.org* und zahlen dafür einen jährlichen Obolus. Dieser liegt in der Regel im niedrigen zweistelligen Eurobereich für ein Jahr und damit deutlich günstiger als eine Feste IP-Adresse.

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

**FRITZ!Box 7490**

Internet > Freigaben

Portfreigaben   FRITZ!Box-Dienste   **DynDNS**   VPN

Über DynDNS können Anwendungen und Dienste, für die in der FRITZ!Box-Firewall Portfreigaben eingerichtet wurden erreicht werden, obwohl sich die öffentliche IP-Adresse der FRITZ!Box mit jeder Interneteinwahl ändert.

DynDNS benutzen  
Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren DynDNS-Anbieter an.

DynDNS-Anbieter:

Domainname:

Benutzername:

Kennwort:

Bei jedem Neuaufbau der Internetverbindung meldet eine kleine App auf Ihrem PC, in Idealfall sogar direkt Ihr Router, die neue WAN-IP-Adresse an den Dienst. Dieser hinterlegt dann die jeweils aktuelle IP-Adresse, unter der Ihr Router erreichbar ist, an den Dienst, und der hinterlegt sie Ihrer Internetadresse.

Rufen Sie im Beispiel dann von unterwegs

<http://meinzuhause.dyndns.org> auf, dann geht die Anfrage auf den Dienstanbieter, der sie auf die richtige Adresse Ihres Routers weiterleitet.

Um hier dann Daten an ein bestimmtes Gerät in Ihrem Netzwerk freizugeben, müssen Sie eine so genannte Port-Freigabe einrichten. Das findet in Ihrem Router statt und ist dort eine Standardfunktionalität. Vereinfacht gesagt hat der Router verschiedene Kommunikations-Anschlüsse, durch die er Daten leiten kann. Jeder Anschluss hat einen bestimmten Zweck. Port 80 ist für Internetanfragen, Port 21 für FTP, eine

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Liste der Standardports für verschiedene Anwendungen finden Sie unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_standardisierten\\_Ports](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_standardisierten_Ports)).

Nehmen wir folgendes Beispiel: Ihre Netzwerkfestplatte mit der internen IP-Adresse *192.168.0.45* soll als FTP-Server fungieren. Dann muss im Router der Port 21 für Anfragen von außen umgeleitet werden auf diese IP-Adresse.

Von unterwegs können Sie dann in einem FTP-Programm als Server <ftp://meinzuhaus.dyndns.org> eingeben und landen direkt auf Ihrer Netzwerkfestplatte. Und das, ohne sich um die wechselnden WAN-IP-Adressen kümmern zu müssen!

## Orientierung unterwegs

Wollen Sie sich die Umgegend in Ruhe anschauen, ohne hier viel Datenvolumen oder Geld zu verschwenden? Dann nutzen Sie doch einfach die Möglichkeit, die kostenlosen Kartenprogramme auf Ihrem PC oder Smartphone zu nutzen und die Karten, die Sie brauchen, gleich herunterzuladen und dann keine Datenverbindung mehr zu benötigen.

## Herunterladen von Offline-Karten in Windows 10

Die zahlreichen Funktionen der Karten-App, die bei Bedarf Informationen aus Microsoft Bing dazu holt und vor allem die exzellente Routenplanung müssen sich wahrlich nicht hinter anderen vergleichbaren Diensten/Angeboten verstecken.



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Einzig die Notwendigkeit stört, immer online sein zu müssen, wenn Kartendaten geladen werden. Diese bedingt eine Datenverbindung, unterwegs ein zu berücksichtigender Faktor. Das ist aber nicht nötig!

Klicken Sie in der Karten-App auf die drei Punkte oben rechts, dann auf Einstellungen. Unter **Offline-Karten** können Sie durch einen Klick auf das + Karten auswählen, die einmalig auf die Festplatte Ihres PCs heruntergeladen werden und Ihnen damit auch ohne Internetverbindung zur Verfügung stehen.

Natürlich belegen die Karten wertvollen Speicher auf Ihrem PC. Damit müssen Sie eine Abwägung durchführen, ob das permanente Vorhalten der Karten wirklich sinnvoll ist. Wenn Sie den Platz wieder freigeben wollen, klicken Sie einfach auf **Alle Karten löschen**.

## Google Maps offline nutzen

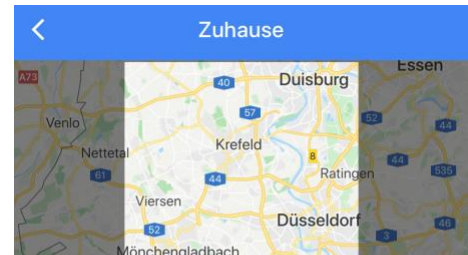
Google Maps mag nicht das funktionsreichste Navigationsprogramm sein, aber es erfüllt seinen Zweck, wenn Sie schnell mal eben den Weg zu einem Termin oder einer Sehenswürdigkeit herausfinden müssen. Das geht online, wenn Sie eine Datenverbindung haben. Wenn Sie sich aber in einem Betonblock oder im Keller befinden, dann steht oft keine Datenverbindung zur Verfügung. Und damit auch kein Zugriff auf die Online-Karten. Das können Sie schnell ändern!

Die beste Vorbereitung: Laden sie sich den Kartenausschnitt vorher schon herunter. Dann können Sie ohne Datenverbindung darauf zugreifen. Das funktioniert in der Google Maps-App auf iOS und Android gleich: Tippen Sie in der App auf die drei Striche am oberen Bildschirmrand (rechts oder links, je nach Version). Dann wählen Sie **Offlinekarten**.



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

Google Maps zeigt Ihnen nun Ihre gespeicherten Ort an. Gehört der Ort, von dem Sie die Karten brauchen, nicht dazu, tippen Sie auf **Angepasster Ort**. Die App zeigt Ihnen nun einen Kartenausschnitt rund um die aktuelle Position. Den können Sie frei bewegen und von der Größe her ändern. Wenn Sie den passenden Ausschnitt festgelegt haben, tippen Sie auf **Download**. Schon haben Sie die Karte im Gerät gespeichert und ohne Datenverbindung zur Verfügung.




Nun haben Sie nach Ihrem Friseur gesucht, sehen die Informationen zu Öffnungszeiten, Telefonnummer und Adresse. Die jetzt manuell abzutippen, wäre viel zu viel Aufwand. Zumindest dann, wenn Sie im Browser und auf Ihrem Smartphone mit Ihrem Google-Konto angemeldet sind. Viele Webseiten erlauben nämlich die direkte Übertragung der Informationen an Google Maps! Auf der Webseite finden Sie in einem solchen Fall den Link **An mein**

Kennst du diesen Ort? [Kurze Fragen beantworten](#)


Fragen und Antworten

[Als Erster eine Frage stellen](#)

Fragen stellen

 An mein Smartphone senden

Senden

Rezensionen 

Rezension schreiben

Foto hinzufügen



"Sehr nett, sehr akkurat, gutes Preis-Leistungsverhältnis"

**Smartphone senden**. Voraussetzung ist, dass der Laden oder Ort einen Eintrag bei Google selbst (und nicht nur eine Webseite) hat. Dann sind dessen Stammdaten nämlich so gespeichert, dass Google diese direkt übertragen kann. Klicken Sie auf den Link und wählen Sie das Smartphone aus der Liste aus. Wenn dies nicht der Fall ist, dann fehlt auf dem Smartphone die Anmeldung mit dem Google-Konto. Diese

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

sollten Sie dann entweder in den Einstellungen oder in Google Maps nachholen.

Nachdem Sie den Versand bestätigt haben, bekommen Sie auf dem ausgewählten Smartphone eine Benachrichtigung. Tippen Sie darauf, dann öffnet sich Google Maps und die Schaltflächen für weitere Aktionen werden angezeigt. Klicken Sie auf den Pfeil, um die Navigation zur entsprechenden Adresse zu starten. Um bei der angegebenen Rufnummer anzurufen, klicken Sie auf den Telefonhörer.

## Die besten Apps für unterwegs

---

Ihr Smartphone haben Sie immer dabei. Was liegt also näher, als dieses als virtuellen Reiseführer, Währungsumrechner und Reisebüro zu nutzen? Wir zeigen Ihnen die 20 besten Apps.

## Kommen Sie heil hin!

---

Planung ist alles. Auch ein spontaner Trip kann deutlich entspannter werden, wenn Sie von Zuhause oder sogar noch von unterwegs alle wichtigen Dinge vorab regeln. Flug, Unterkunft, Ihre Packliste: Hier sind die besten Apps zur Reisevorbereitung.

## Günstige Flüge finden mit Skyscanner

---

Eine Reise besteht aus vielen Komponenten: Flug, Übernachtung im Hotel, gegebenenfalls ein Mietwagen, all das will gebucht sein. Und allzu viel kosten soll es auch nicht.

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

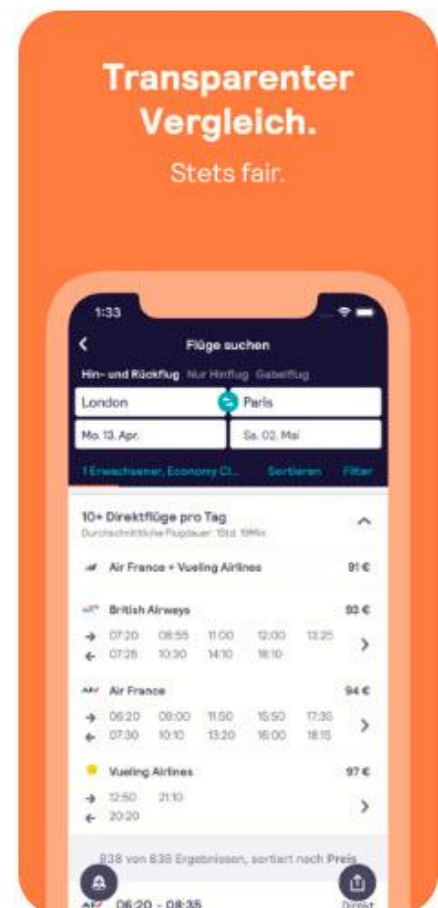
Die kostenlose App Skyscanner fügt all diese Funktionen zusammen. Geben Sie Start- und Zielort ein und lassen Sie sich die besten Flüge anzeigen. Oft stellt sich dann die Frage, wann der richtige Zeitpunkt der Buchung ist: Werden die Flüge noch günstiger? Sind die Preise stabil? Skyscanner gibt Ihnen eine Prognose über die Preisentwicklung und informiert Sie auf Wunsch, wenn der Preis sich ändert.

Wollen Sie umweltbewusst fliegen? Die App berücksichtigt auf Wunsch auch die CO<sup>2</sup>-Bilanz.

Auf Wunsch können Sie in der App auch die weiteren Elemente der Reise wie das Hotel und den Mietwagen und somit an einem Ort die gesamte Reise buchen.

Wissen Sie noch nicht, wo Sie hinreisen wollen? Dann nutzen Sie die Funktion „Erkunden“. Die zeigt Ihnen verschiedene Reiseziele mit den entsprechenden Buchungsmöglichkeiten und Bewertungen von anderen Reisen.

Skyscanner gibt es kostenlos (bezogen auf die App, nicht die Reise!) für [iOS](#) und [Android](#).

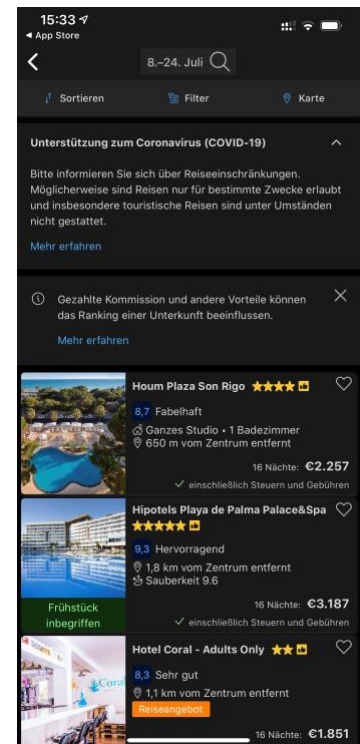


# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Übernachtungsmöglichkeiten finden

### Booking.com

Wenn Sie sich vor Ort nicht auskennen, dann ist die Wahl des richtigen Hotels nicht immer ganz einfach: Ist günstig auch gut? Was bedeuten die teilweise verklausulierten Beschreibungen? Und wo ist die Umgebung schön? Wenn Sie im Bekanntenkreis jemanden haben, der schon an dem Ort war, dann haben Sie es einfach. Fragen sie ihn! Wenn nicht, besorgen Sie sich einen Bekannten, der helfen kann. Beispielsweise, indem Sie die große Datenbank von [booking.com](https://www.booking.com) nutzen. Im einfachsten Fall geben Sie den Ort, die Reisedaten und die Anforderungen ans Zimmer ein und die App zeigt Ihnen die möglichen Unterkünfte an.



Alternativ geben Sie einfach die Sehenswürdigkeit ein, in deren Nähe Sie sein wollen. Die ausgewählten Hotels finden sich dann direkt in deren Nähe.

Bewertungen von anderen Nutzern geben Ihnen einen Eindruck über die Qualität. Der Clou: Alle Ihre Buchungen lassen sich mit Apple Wallet (für Tickets) und dem Kalender auf Ihrem Smartphone synchronisieren, sodass Sie alle wichtigen Daten direkt dabei haben.

Die booking.com-App gibt es kostenlos für [iOS](#) und [Android](#).

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## AirBnB

Es muss nicht immer ein Hotel sein: [Airbnb](#) hat in den vergangenen Jahren rasant an Marktanteil gewonnen. Private wie auch gewerbliche Vermieter stellen ihr Zuhause für Gäste zur Verfügung. Das lassen sie sich natürlich entsprechend vergüten.

Die Unterkünfte sind aber natürlich deutlich individueller als das 0815-Hotelzimmer. Durch die gegenseitig Bewertungsmöglichkeit von Gastgeber und Gast bekommen Sie einen relativ guten Eindruck von dem, was Sie erwartet. Natürlich gibt es auch für Airbnb eine App. Darin können Sie als potenzieller Gast im Handumdrehen eine Übernachtungsmöglichkeit sichern. Auch kurzfristig. Ist das Gebuchte Hotel voll oder haben Sie den Flug verpasst? Einen Versuch ist es in jedem Fall wert!

Die App erlaubt auch das Speichern von Unterkünften, die Ihnen besonders gut gefallen haben. Die können Sie dann beim Nächsten Versuch einfach direkt wieder aufrufen.

Wissen Sie noch nicht so recht, was Sie am Zielort machen sollen? Viele Gastgeber bieten ein Rahmenprogramm an, mit dem Sie die schönsten Ecken und lokalen Besonderheiten in der Umgegend kennenlernen und erkunden können.

Die Airbnb-App gibt es kostenlos für [iOS](#) und [Android](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

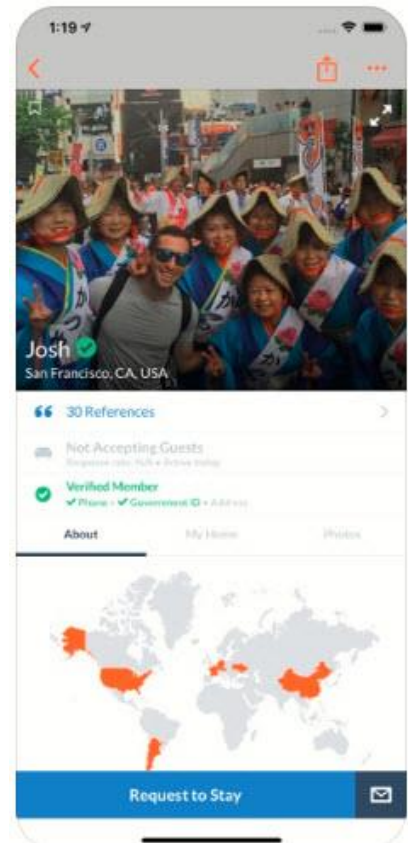
## Couchsurfing

Hat Ihnen Airbnb noch zu wenig Familienanschluss? Auch wenn es dabei um private Unterkünfte geht, Airbnb richtet sich eher an den klassischen Hotelkunden. In den allermeisten Fällen haben Sie Ihr Zimmer für sich. Bei Couchsurfing

(<https://www.couchsurfing.com>) ist das ein wenig anders: Hier kann es Ihnen durchaus passieren, dass Sie auf einer Couch im Durchgang schlafen. Und Ihre Gastgeber direkt nebenan. Das mag nicht jedermanns Sache sein, die App schafft es aber, Ihnen ein Rahmenprogramm zu organisieren. Über die Hangouts-Funktion können Sie Gleichgesinnte in der Umgegend finden und auf Wunsch ein schnelles Treffen arrangieren. Auf ein schnelles Bier, eine von einem anderen Benutzer organisierte Veranstaltung

Die Übernachtung an sich ist hier also nur ein (optionaler) Teil des Vergnügens, wenn Sie Spaß daran haben. Land und Leute abseits der Kommerzialisierung kennenzulernen, dann bietet sich die Couchsurfing-App an. Die können Sie übrigens auch zuhause nutzen, ohne eine Reise antreten zu wollen!

Die Couchsurfing-App gibt es kostenlos für [iOS](#) und [Android](#).

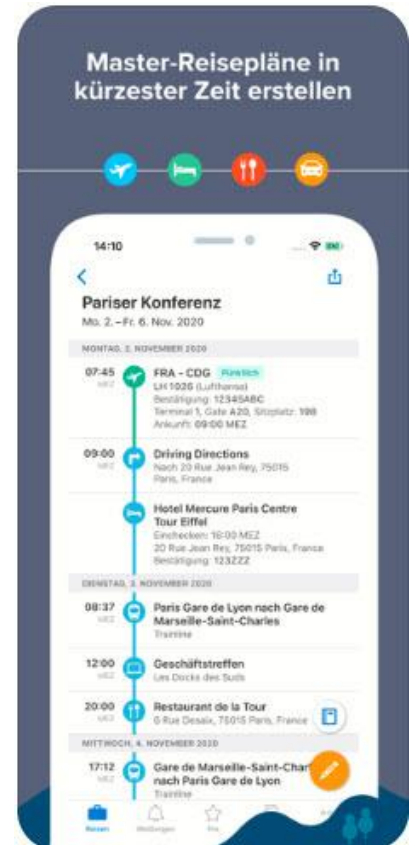




# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Buchungen speichern: Triplt

Je komplexer Ihre Reise wird, desto komplizierter auch der Reiseplan. Füge, Hotelbuchungen, Mietwagen, all das kommt in separaten E-Mails. Natürlich zwischen der ganzen Flut anderer Emails. Da kann die Suche nach der Flugnummer oder dem CheckIn-Code fürs Hotel schonmal dauern. Einfacher geht es mit der Triplt-App und dem dahinterliegenden Service. Registrieren Sie sich mit Ihrer eigenen Emailadresse, die dann als zentrale Identifikation dient. Wenn Sie ein E-Mail-Konto von Yahoo, Google Mail oder Outlook.com haben, dann importiert Triplt Ihre Reisedaten ganz von allein aus Ihrem Posteingang. Bei anderen Anbietern müssen Sie die entsprechenden E-Mails einfach an die E-Mail-Adresse [plans@tripit.com](mailto:plans@tripit.com) weiterleiten.



Der Dienst stellt Ihnen dann aus allen vorliegenden E-Mails einen Reiseplan mit allen relevanten Informationen zusammen. Den können Sie sich in der App ansehen, verändern und erweitern. Damit aber nicht genug: Triplt verknüpft die vorliegenden Daten mit weiteren Informationen, die Sie unterwegs brauchen können: Wie kommen Sie vom Flughafen zum Hotel? Wo ist Ihr Gate auf dem Flughafen? Und was ist in der Nähe Ihrer Aufenthaltsorte, was interessant sein könnte?

Die Triplt-App gibt es kostenlos für [iOS](#) und [Android](#).

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Erstellen einer Packliste: Pack The Bag

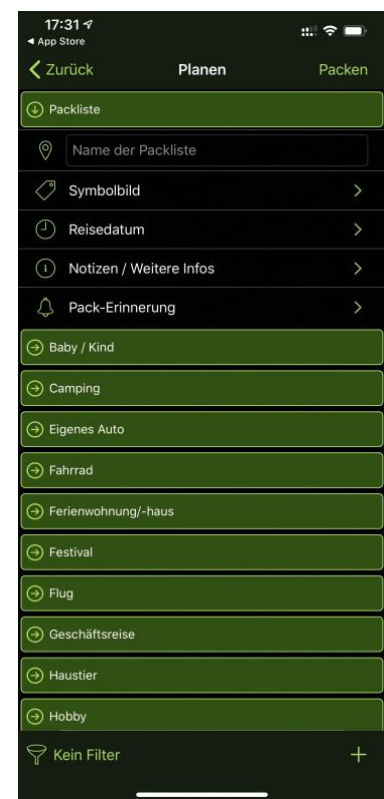
Wenn einer eine Reise macht... dann vergisst er garantiert die Hälfte. Kennen Sie das? Sie haben an alles gedacht, aber unterwegs fällt Ihnen dann immer wieder etwas ein, das fehlt. Oder die Packliste ist nicht mehr auffindbar, wenn Sie die Koffer packen wollen. Das muss nicht sein: Pack the Bag ist eine tolle Hilfe, um (nahezu) alles mit dabei zu haben.

Dabei können Sie auf eine große Menge von thematisch vorbereiteten Gegenständen zugreifen. Alles rund ums Baby finden Sie unter *Baby/Kind*, die Dinge für den Hund unter *Haustier* und so weiter. Damit klicken sie sich im Handumdrehen Ihre Packliste zusammen und können diese dann später durch ein Tippen auf **Packen** abarbeiten.

Wenn Sie regelmäßig dieselben Sachen packen, dann investieren Sie einfach ein wenig mehr Aufwand: Legen Sie sich Ihre eigenen Gegenstände in der App ab und pflegen Sie auch das Gewicht. So haben Sie schnell im Blick, was Sie normalerweise einpacken und haben gleichzeitig den Füllgrad und das Gewicht Ihres Koffers im Blick. Vorbei ist die Zeit, in der Sie am Flughafen panisch Koffer umpacken mussten, um teures Zusatzgebühren zu vermeiden.

Natürlich können Sie aus jeder bereits abgearbeiteten Packliste wieder eine neue erstellen oder diese überarbeiten.

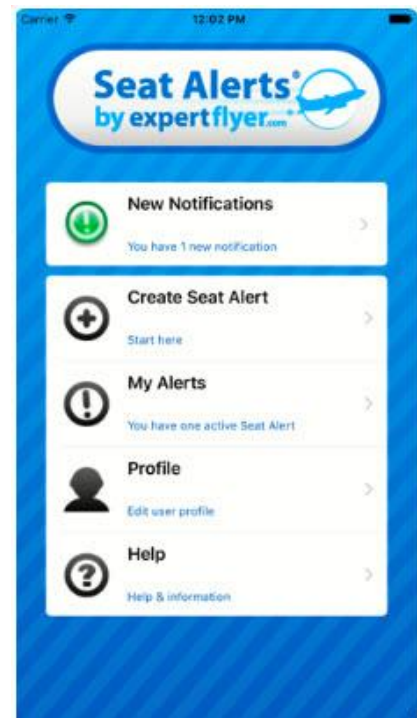
Pack the Bag gibt es kostenlos für [iOS](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Die besten Sitzplätze: Seat Alerts

Die meisten Airlines bieten die Möglichkeit, Ihren Sitzplatz im Flugzeug frei zu wählen. Fenster oder Gang, vorne oder hinten, ein Sitz, der auf den ersten Blick gut aussieht, kann in der Praxis ungünstig sein: Das Entertainment-System, das unter dem Sitz Platz wegnimmt, das kleine Gepäckfach über dem Platz, all das verursacht Stress. Den können Sie sich nehmen, wenn Sie den Service von SeatGuru (<http://www.seatguru.com>) nutzen. Der identifiziert anhand Ihres Reisedatums und der Flugnummer die Maschine, die verwendet wird, und gibt Ihnen Hinweise, welcher Platz empfehlenswert wäre. Leider gibt es keine SeatGuru-App mehr, aber das macht nichts: Die App Seat Alerts kann für über 150 Fluglinien die aktuellen Belegungen der Sitze auswerten und anzeigen. Dabei werden die Bewertungen der SeatGuru-Datenbank mit verwendet, sie können also die Qualität des Sitzplatzes einschätzen.



Ist der Platz, den Sie eigentlich wollten, nicht frei? Dann setzen Sie einen Alarm und die App informiert Sie, wenn er freigeworden ist. Dann können Sie ihn über die Webseite der Airline buchen.

Die App ist kostenlos, erst wenn Sie mehr als einen Alarm setzen wollen, müssen Sie dafür bezahlen.

Die Seat Alerts-App gibt es für [iOS](#) und [Android](#).

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Flüge automatisieren: App in The Air

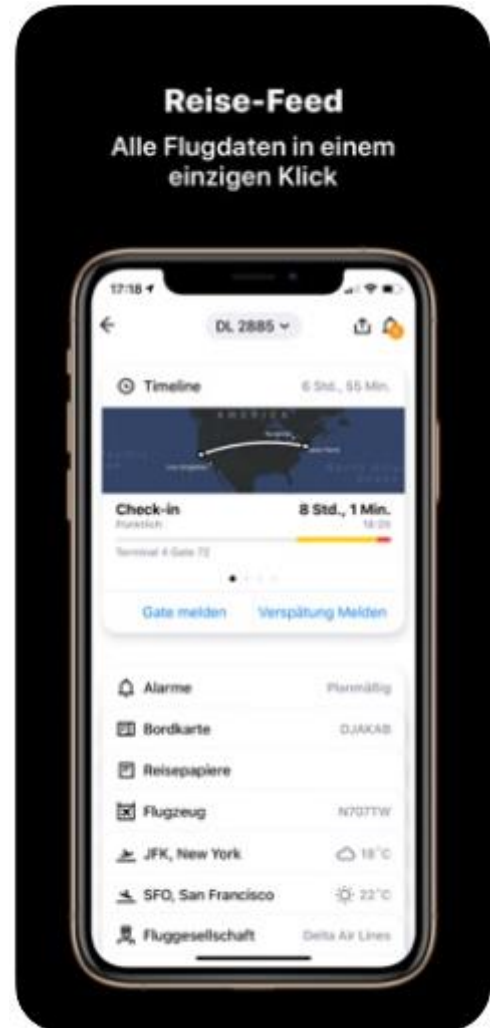
Wenn Sie viel fliegen, dann ist die Organisation Ihrer Flugdaten eine Herausforderung. Die Sortierung der Flüge, die Orientierung auf den Flughäfen, der Echtzeitstatus Ihrer Flüge, der Checkin erfordern unterwegs Ihre Aufmerksamkeit. Hier kann die kostenlose App App in the Air unterstützen.

Sammeln Sie Ihre Flugdaten in der App, lassen Sie sich zum Start- und Zielflughafen alle relevanten Informationen wie Wetter, Terminalpläne und mehr anzeigen. Empfehlungen anderer Reisender zu Geschäften und Transportmöglichkeiten sind direkt in der App verfügbar.

Verpassen Sie nie wieder einen Checkin-Termin, indem Sie die automatische Checkin-Funktion der App nutzen und ohne eigenes Zutun Ihren gewünschten Sitzplatz bekommen, sobald der Checkin für den Flug öffnet.

App in The Air benötigt keine Datenverbindung, Updates der Flugdaten werden per SMS geschickt und direkt aus dem Posteingang durch die App verarbeitet.

App in the Air gibt es für [iOS](#) und [Android](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

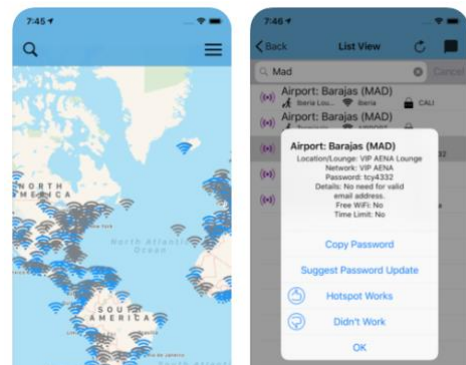
## Hilfe vor Ort

Wenn Sie dann einmal an Ihrem Zielort angekommen sind, dann ist die Planung größtenteils abgeschlossen. Sicherlich wollen Sie die Zeit vor Ort bestmöglich genießen, und auch dafür gibt es diverse Apps

## WLAN-Zugangsdaten unterwegs - WiFox

Wenn Sie außerhalb der Orte, die Sie kennen, unterwegs sind, dann ist ein immer wiederkehrendes Thema das des Internetzugangs. Im Normalfall ist das Datenvolumen Ihres Mobilfunkvertrages ausreichend. Wenn Sie aber größere Datenmengen übertragen müssen, dann kann das schnell eng werden. Freie verfügbare WLANs sind ein Lösung, nur ist es recht zeitaufwändig, an die Benutzernamen und Kennwörter zu kommen. Hier ist die App WiFox eine tolle Hilfe!

Es gibt viele WLANs, die für den normalen Anwender nicht zugänglich sind. Benutzername und Kennwort werden nur denjenigen zugänglich gemacht, die das Recht haben, die Lounge, den Ort zu verwenden. Trotzdem sind die Zugangsdaten nicht



geheim. Darauf setzt die für Android und iOS verfügbare App. Wenn Sie sie starten, dann haben Sie eine riesige Datenbank mit WLAN-Zugangsdaten auf Ihrem Smartphone. Intelligenterweise sogar offline. Sie müssen also nicht online sein, um diese Daten nutzen zu können.

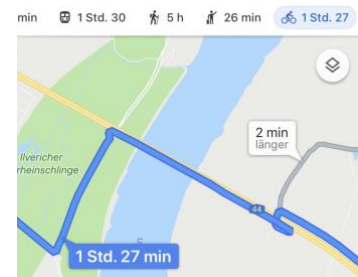
Die EUR 2,29 (iOS) bzw. EUR 2,09 (Android) Kaufpreis haben Sie schnell wieder reingeholt, weil Sie keine kostenpflichtigen Dienste nutzen müssen!

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Fahrradnavigation mit Google Maps

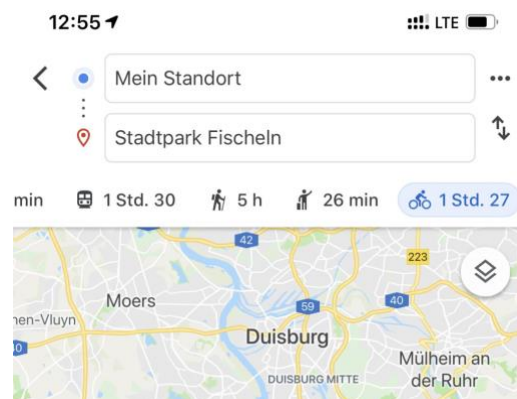
Sommer, Sonne, Fahrradtour. Gerade, wenn die Temperaturen erträglich sind, gibt es kaum etwas schöneres. In vielen Großstädten kommen Sie mit dem Fahrrad viel schneller voran als mit dem Auto.

Vielen Benutzern ist unbekannt, dass das klassische Google Maps neben der Fußgänger- und Autonavigation auch direkt die Navigation für Fahrradfahrer bietet. Der Vorteil: Die Routen werden natürlich direkt auf die Anforderungen eines Fahrrades



angepasst. Im Beispiel unten fahren Sie dann natürlich nicht über die Autobahn. Sie nutzen die Autobahnbrücke zur Rheinquerung. Dort gibt es einen Fahrradweg. Danach führt die Route dann wieder über Fahrradwege.

Wenn Ihr PC und das Smartphone mit demselben Google-Konto angemeldet sind, dann können Sie die Planung schon am PC machen. Einmal eingegebene Ziele stehen dann auf allen angemeldeten Geräten zur Auswahl.



Während der Navigation merken Sie keinen Unterschied zu einem Autonavigationsgerät: Sprachanweisungen, Abbiegepeile und eine Kartenansicht erlauben die sichere Navigation, ohne dauernd die Augen auf dem Display des Smartphones haben zu müssen.

Google Maps gibt es für [iOS](#) und [Android](#).

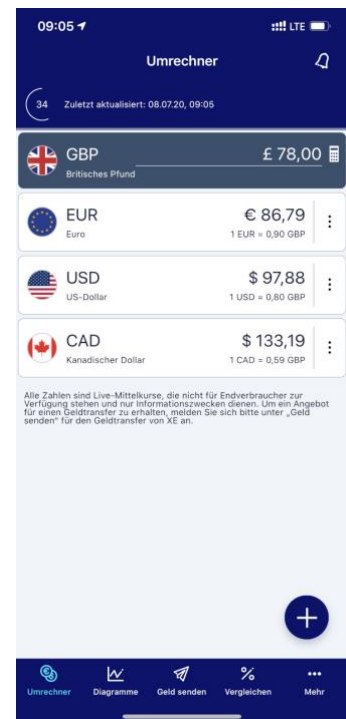


# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Währungsrechner: xe Currency

Wir haben uns wunderbar daran gewöhnt, dass wir uns mit Währungen nicht mehr beschäftigen müssen. Europa einig Währungsland macht den Warenverkehr und die Vergleichbarkeit der Preise einfach. Wenn Sie dann plötzlich in einem Land mit anderer Währung sind, geht das Umrechnen los. Gut, wenn Sie eine entsprechende App zum Umrechnen haben! Auch beim Kauf im Internet in Shops auf aller Welt ist die von großer Hilfe.

xe Currency erlaubt den Vergleich mehrere Währungen auf einen Blick. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, um eine neue Währung zum Vergleich hinzuzufügen. Im Standard aktualisiert die App jede Minute die Umrechnungskurse, die Zahlen sind also denkbar genau.



Um eine Umrechnung durchzuführen, klicken Sie auf eine der angezeigten Währungen und geben Sie den umzurechnenden Betrag dann in das Eingabefeld ein. Xe Currency rechnet dann für alle Währungen den Zielbetrag um. Um eine Währung in der Liste zu verschieben, halten sie den Finger auf die drei Punkte neben dem Eintrag und bewegen Sie ihn. Zum Löschen einer Währung schieben Sie sie einfach nach links aus dem Bildschirm heraus.

Ganz nebenbei bietet die App auch noch die Möglichkeit über einen eigenen Dienst schnell Geld in unterschiedliche Länder zu transferieren.

Xe Currency gibt es für [iOS](#) und [Android](#).

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

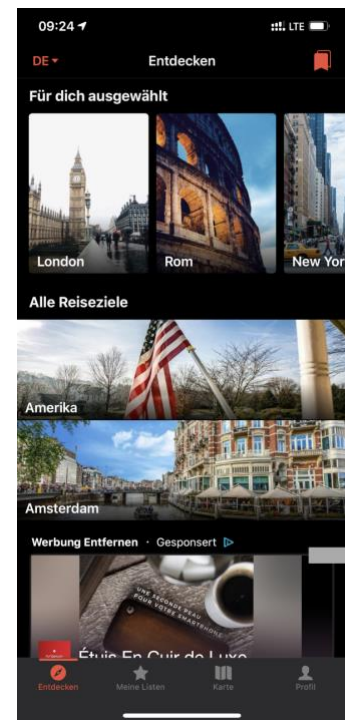
## CityMaps2Go: Virtueller Reiseführer

Es gibt viele Apps, mit denen Sie sich die Umgegend ansehen können und die Sie zur Erkundung nutzen können. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die kostenlose App CityMaps2Go. Zum einen deshalb, weil sie das Herunterladen von Offline-Karten erlaubt. In einem fremden Netz, wo gegebenenfalls auch Roaming-Gebühren anfallen, brauchen Sie keine Datenverbindung für das Nachladen des Kartenmaterials.

Das hat noch einen weiteren Vorteil: Selbst wenn Sie online gehen wollten, wenn Sie sich in der freien Natur aufhalten, dann steht Ihnen eine Datenverbindung manchmal einfach nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund enthaltend die Karten der App auch Höhenlinien, Wander- und Radwege und weitere Outdoor-Inhalte. Ob Sie nun Wandern, Mountainbiken oder sich in einer Stadt bewegen, Sie haben alles direkt auf Ihrem Smartphone dabei.

Für die spontane Orientierung bekommen sie dazu noch Bilder, Beschreibungen und Bewertungen von Restaurants, Hütten und Sehenswürdigkeiten. Stellen Sie sich anhand dieser Informationen ihre ganz persönliche Trip-Planung zusammen! Wenn Sie sich mit dem kostenlosen Konto des Anbieters anmelden, können Sie diese über all Ihre Geräte synchronisieren.

CityMaps2Go gibt es für [iOS](#) und [Android](#).





# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

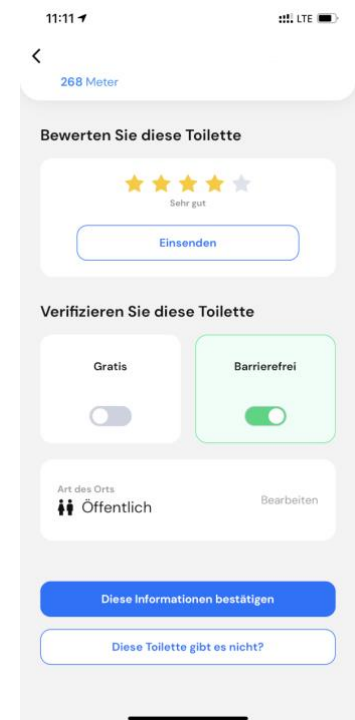
## Toiletten finden: Toilet Finder

Klingt komisch, löst aber ein Problem, das unterwegs immer wieder auftritt: Im Restaurant haben Sie noch auf den Toilettengang verzichtet, ein paar Minuten später ruft die Natur dann aber nachdrücklich. Bevor Sie sich jetzt durchfragen und immer nervöser werden, nutzen Sie einfach die kostenlose App Toilet Finder.

Die App bestimmt Ihre aktuelle Position und sucht Ihnen die nächste Toilette zu dieser Position heraus. Die App setzt stark auf die Community: wenig ist schlimmer als eine schmutzige Toilette, oder eine, die nicht öffentlich zugänglich ist. Aus diesem Grund haben Sie die Möglichkeit, in der App eine jede Toilette zu bewerten. Einmal im Hinblick auf die Qualität, dann aber auch auf die Verfügbarkeit.

Ebenfalls enthält die App über 150.000 gespeicherte Toiletten-Informationen über die Barrierefreiheit, sodass auch Personen mit Geh-Einschränkungen das richtige Örtchen finden können.

Die App gibt es für [iOS](#) und [Android](#).



## Corona App

Keine Frage, eine der wichtigsten Apps auf Ihrem Smartphone ist aktuell die offizielle Corona-Warn-App des RKI. Die App soll sicherstellen, dass Durchbrechen der Infektionsketten verhindert wird. Die Corona-Warn-App misst mittels der Bluetooth-Technik den Abstand zwischen Personen, die die App installiert haben, und ermöglicht, dass sich das Smartphone diese

# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

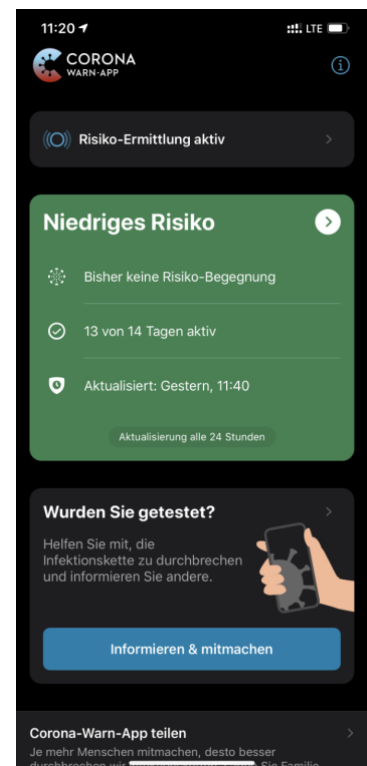
Begegnungen merkt. Meldet ein Nutzer der App eine nachweisbare Corona-Infektion und Sie hatten Kontakt mit dieser Person, dann warnt die App Sie vor einer möglichen Infektion. Mittlerweile ist die App auch in diverse andere Länder ausgerollt worden, sie ist also der perfekte Begleiter, auch wenn Sie nicht in Deutschland sind.

Über zwei vermeintliche Fehlermeldungen sollten Sie sich nicht wundern:

Bei der [iOS-Version](#) klagen Anwender immer mal wieder über eine Fehlermeldung "COVID-19-Kontaktmitteilungen werden in dieser Region möglicherweise nicht unterstützt". Dahinter steht kein Fehler in der App, sondern ein Bug in Apples iOS. Dieser soll zeitnah behoben werden. Eine Einschränkung der App bedeutet diese Fehlermeldung auch heute schon nicht.

Die [Android-Version](#) lässt sich vom Anwender bei der Installation auf die Ortungsdienste geben, auch wenn immer kommuniziert wurde, dass die App keine Ortungsfunktionen nutzt. Diese beiden Angaben schließen sich nicht aus: Die Meldung ist Android-spezifisch, die Verwendung von Bluetooth fällt bei Android unter die Ortungsdienste.

Viele Anwender beschwerten sich auch darüber, dass die App auf älteren Smartphones nicht läuft. Das liegt dem Vernehmen nach daran, dass ältere Geräte den stromsparenden Betrieb von Bluetooth nicht



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

sicherstellen können. Da die Messung der Kontakte auf Bluetooth basiert, hätte das spürbare Auswirkungen auf den Akku. Hieran wird aber immer weitergearbeitet.

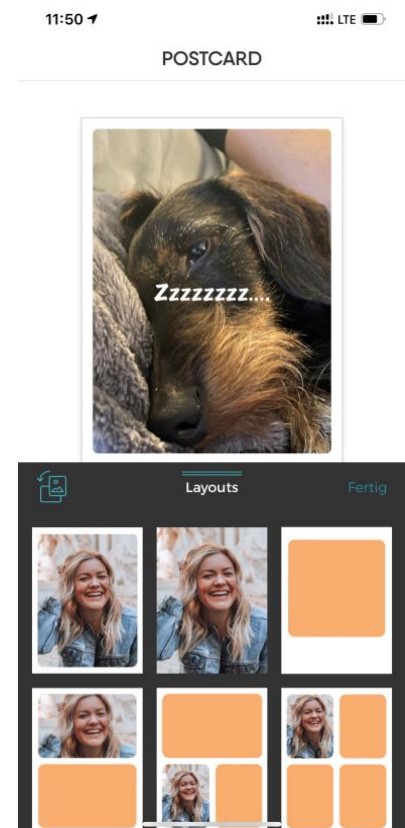
## Urlaubskarten vom Smartphone: Touchnote

Das Teilen Ihrer Urlaubserlebnisse findet heutzutage fast ausschließlich per App statt: Instagram, Facebook, Twitter, auch SMS, MMS und E-Mail können dazu verwendet werden, Bilder und Texte an die Lieben zuhause zu verschicken. Das nimmt dem Empfänger aber das haptische Gefühl einer Postkarte, die man aufbewahrt und immer mal wieder in die Hand nimmt. Das muss nicht sein:

Über die App TouchNote können Sie auf Ihrem Smartphone aus Ihren Fotos, verschiedenen Layouts und Stickern/Textfeldern eine individuelle Postkarte erstellen und dann tatsächlich sogar als Echte Postkarte verschicken. Entweder direkt an die Empfänger, oder an Ihre Heimatadresse, um sie dann von dort selbst an Ihre Lieben zu verschicken.

Die App selbst ist kostenlos, für den Versand der Karten gibt es dann verschiedene kostenpflichtige Pläne. Je nachdem, wie viele und wie regelmäßig Sie Postkarten versenden möchten.

TouchNote gibt es für [iOS](#) und [Android](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Sternenatlas und mehr: SkyView

Nichts ist romantischer als ein Abend draußen unter dem Himmelszelt. Die Sterne funkeln, die Sternbilder bevölkern den Himmel und dann kommt die Killerfrage Ihrer Begleitung: „Wo ist denn der <Name eines Sternes, den Sie noch nie gehört haben>?“. Die peinliche Stille können Sie überspielen: Die kostenlose App SkyView macht Sie ohne Lernaufwand zum Experten rund um die Sterne.

Halten Sie Ihre Kamera nach einmaliger Freigabe auf den Himmel gerichtet und drehen sie sich: Die App zeigt Ihnen alle Sterne und Planeten, die Sie im Bereich der Kamera angezeigt bekommen.

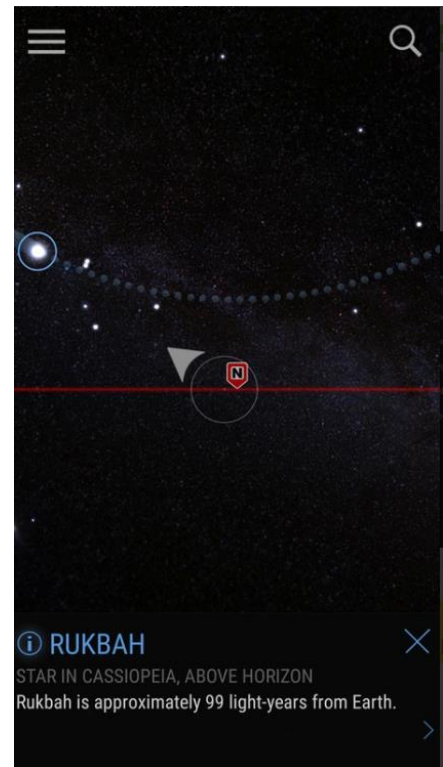
Tippen Sie mit dem Finger einen der Einträge an, dann bekommen sie alle wissenswerten Informationen dazu

angezeigt, wie den Namen, den Radius, die Klassifikation, den Abstand zur Erde und vieles mehr.

Bei Sternbildern legt die App dann gleich den Umriss um die zugehörigen Sterne, sodass Sie direkt erkennen können, woher ein Sternbild seinen Namen hat.

Nicht nur statische Himmelskörper wie Sterne und Planeten, auch die beweglichen wie Hubble oder die ISS werden Ihnen eingeblendet, wenn sie gerade vorbeiziehen.

SkyView gibt es für [iOS](#) und [Android](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Bei Verlust: Reise+Geld

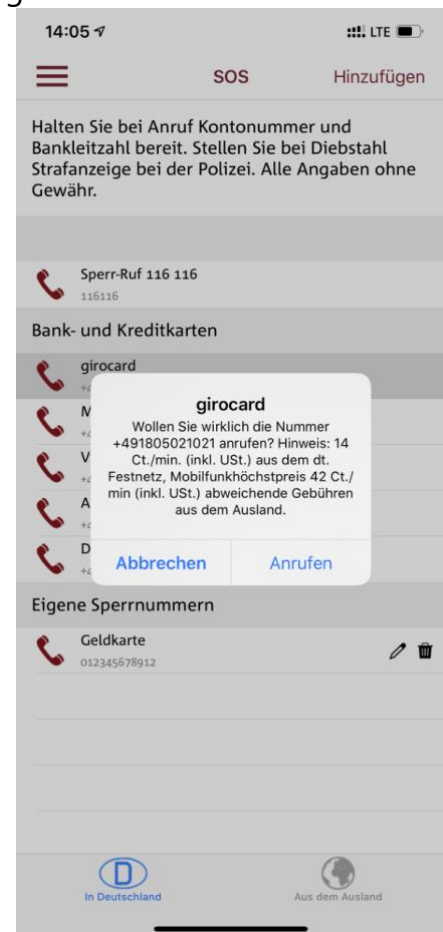
Eines der Horrorszenarien überhaupt: Sie haben unterwegs alle wichtigen Zahlkarten dabei. Auf Ihrem Zug durch die Läden und Bars geht Ihnen dann das Portemonnaie verloren oder wird gestohlen. Zu dem direkten Problem, dass Ihnen die Zahlungsmöglichkeiten

abhandengekommen sind, kommt gleich noch die Sorge dazu, dass jemand mit Ihren Karten Transaktionen tätigt oder Geld abhebt. Guter Rat ist teuer, haben Sie doch die Notfallnummern nicht immer direkt dabei. Da kann Ihnen die Reise+Geld-App des Deutschen Bankenverlags.

Die enthält in ihrer SOS-Funktion schon direkt die wichtigsten Sperrnummern für Giro- und Kreditkarten, sowohl aus dem In. Als auch aus dem Ausland. Wenn Sie eine andere Karte haben, die Sie gegebenenfalls sperren können müssen, dann pflegen Sie diese einfach manuell ein. So haben Sie alle wichtigen Rufnummern für einen solchen Fall zentral zusammen, ohne sie manuell aus den Kontakten oder dem Internet heraussuchen zu müssen.

Ganz nebenbei hat die App sogar noch einen Währungs-Umrechner integriert

Die Reise+Geld-App gibt es für [iOS](#) und [Android](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## SOS - Globale Notfallnummern

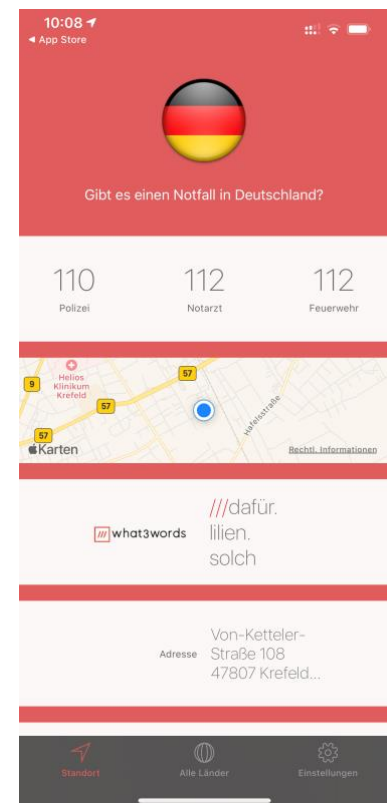
Alles ist einheitlich. Auch die Notfallnummern, Oder? Leider ist das nicht ganz richtig: Je weiter das Land entfernt ist, desto unterschiedlicher sind die Rufnummern. Polizei, Notarzt und Feuerwehr haben unterschiedliche Nummern, und in einem Notfall Sie keine Zeit, diese manuell herauszusuchen. Da kann Ihnen die App Global SOS helfen.

Diese nutzt die Positionsbestimmung Ihres Smartphones, um Das Land und die Region Ihres Aufenthaltsortes zu bestimmen. Aus dieser Information bestimmt es dann die richtigen Notrufnummern für die einzelnen Notfälle. Tippen Sie eine der Nummern an, dann wählt Ihr Telefon (nach einer Sicherheitsabfrage) die entsprechende Nummer.

Bei einem Notfall ist nicht nur die Rufnummer relevant: Oft wissen Sie in der Fremde gar nicht, wo Sie die Rettungskräfte hinlotsen sollten. Dafür zeigt Ihnen die App sowohl die aktuelle Adresse – so diese bestimmbar ist – und die geographische Position in Form von Längen- und Breitengrad.

Zur Vorbereitung einer Reise können Sie auch unabhängig von der aktuellen Position für jedes Land die richtigen Rufnummern aufrufen.

SOS – Globale Notfallnummern gibt es für [iOS](#).



# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Teilen von Kosten - Splitwise

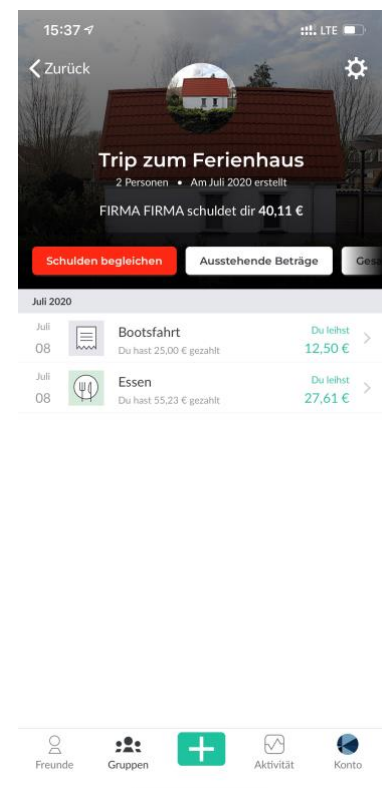
Wenn Sie mit mehreren Leuten unterwegs sind und gemeinsam Essen gehen oder etwas anderes unternehmen, dann stellt sich ein Problem immer wieder: Sie verursachen gemeinsam Kosten, aber meist zahlt einer für alle Teilnehmer. In einem Restaurant dann die einzelnen Teilnehmer um Ihren Anteil zu bitten, kommt nicht gut und ist aufwändig.

Splitwise ist eine kostenlose App, die Sie hier komfortabel unterstützt.

Legen Sie als erstes einen Anlass an, zu dem Sie Kosten aufteilen wollen: Eine Reise, eine gemeinsame Wohnung (mit Miete und Nebenkosten). Dann laden Sie alle Teilnehmer per E-Mail zu Splitwise und dem Anlass ein, um diesen dann Kosten zuweisen zu können. Bei einer Ausgabe geben Sie einfach den ausgelegten Betrag ein. Alle Kosten werden nun gleich auf die Teilnehmer verteilt. Wenn Sie das nicht wollen, dann können Sie Verteilungsschlüssel festlegen. Auf Wunsch hinterlegen Sie einer Ausgabe ein Foto, das kann auch ein Bild der Rechnung sein.

Durch die Zentralisierung bei Splitwise als Dienst können alle Teilnehmer parallel auf die aktuellen Salden zugreifen. Wenn Sie eine Zahlung von einem Teilnehmer erhalten, dann können Sie diese direkt in der App begleichen.

Splitwise gibt es für [iOS](#) und [Android](#).





# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

## Übersetzer deluxe - DeepL und Microsoft Translator

Wenn sie in einem fremden Land unterwegs sind und dort Schilder oder Speisekarten lesen wollen oder sich unterhalten müssen, dann kann die Sprachbarriere nerven. Lassen Sie sich einfach von einem Übersetzungsprogramm helfen!

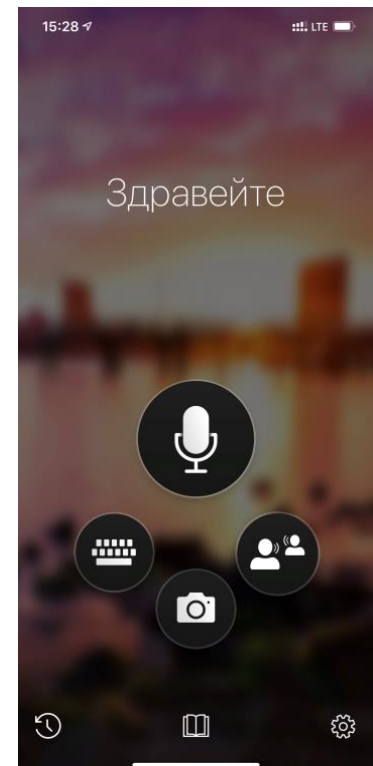
Die qualitativ mit Abstand beste Übersetzungsmaschine ist DeepL (<http://www.deepl.com>). Leider gibt es dazu keine Smartphone App, aber Sie können sie eine selbst bauen: Rufen Sie die DeepL-Seite mit dem Browser Ihres Smartphones auf.

Bei Android verwenden Sie Chrome, dort tippen Sie dann auf die drei Punkte oben rechts und auf **Zum Startbildschirm hinzufügen**. Bei iOS tippen Sie auf das **Weiterleiten**-Symbol und dann auf **Zum Home-Bildschirm**.

Schon haben Sie in der App-Sammlung ein Symbol für DeepL und können die Webseite mit einem Tippen aufrufen.

Während DeepL nur eingegebenen Text (über die Tastatur oder die Zwischenablage) übersetzt, bieten andere Übersetzungs-Apps auch die Möglichkeit, eine echte Konversation zu führen oder mit der Kamera auf einen Text zu zeigen und diesen übersetzen zu lassen. Der Microsoft Translator ist hier eine gute Alternative.

Neben eingetipptem Text können Sie live eine Übersetzung anzeigen lassen, indem Sie die Kamera auf das Schild oder Dokument richten und





# So geht's leichter | 40 Apps & Tricks für unterwegs

dann die Zielsprache anwählen. Die App zeigt Ihnen den übersetzten Text direkt über dem Original mit Bild an. Natürlich können diesen dann auch weiterverarbeiten oder per E-Mail oder Messenger-App versenden.

Wenn Sie ein Gespräch mit jemandem führen müssen, mit dem Sie keine gleiche Sprache finden, dann laden Sie ihn einfach über die App zu einer Besprechung ein. Der Gesprächspartner muss dazu nur den Code Ihrer Besprechung eingeben und schon sind sie verbunden. Die Übersetzung funktioniert dann vollautomatisch.

Den Microsoft Translator gibt es für [iOS](#), [Android](#) und [Windows](#).